KANTON LUZERN

Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 21. Juni 2021
Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj

A 635 Anfrage Müller Pius und Mit. über das Projekt Seetalplatz und den geplanten Umzug von Dienststellen nach Emmen / Finanzdepartement

Die Anfrage A 635 wurde auf die Juni-Session hin dringlich eingereicht.
Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab.
Pius Müller hält an der Dringlichkeit fest.
Weitere Voten sind unter dem Postulat P 639 zu finden.

Pius Müller: Ich werde an der Dringlichkeit festhalten, und zwar aus den folgenden Gründen: Meine Anfrage zum Verwaltungsgebäude am Seetalplatz, das heisst zum geplanten Abzug der Dienststelle Landwirtschaft und Wald (Lawa) in Sursee, habe ich am 11. Mai 2021 während der letzten Session eingereicht. Erstaunt hat mich, dass der Vorstoss nicht für die Juni-Session mit dem ganzen Paket zum Verwaltungsgebäude traktandiert wurde. In diesem Paket hat es sicher einen Vorstoss, der am 18. Mai 2021 von der Regierung beantwortet wurde. So blieb mir nichts anderes übrig, als den Vorstoss dringlich einzureichen. Die Regierung müsste mir erklären, warum der Vorstoss nicht für die Juni-Session traktandiert wurde.

Für den Regierungsrat spricht Finanzdirektor Reto Wyss.

Reto Wyss: Es ist nicht möglich, dringliche Vorstösse einzureichen zu Geschäften, die in der Session traktandiert sind. Die entsprechenden Fragen können dort gestellt werden. Ich spreche auch gleich zur Dringlichkeit das Postulats P 639. Das gilt auch für diesen Vorstoss. Ich werde mich dort nicht mehr äussern. Ein Geschäft dazu ist bereits traktandiert. Dort können Fragen gestellt und Bemerkungen eingebracht werden. Ich bitte Sie, die Dringlichkeit beider Vorstösse abzulehnen.

Pius Müller: Die Traktandenliste zur Juni-Session war am 11. Mai 2021 noch nicht gemacht, darum halte ich an der Dringlichkeit fest.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 55 zu 59 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelsmehrheit wurde nicht erreicht.